

**Ansprechpartner für Interessierte,
Hilfesuchende, Betroffene und für die
im Hospizdienst tätigen ehrenamtlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Erster Vorsitzender:
Dr. med. Heiner Habbel
Zeissring 21, 37603 Holzminden
Tel.: 05531-120971
info@hospiz-holzminden.de

Zweite Vorsitzende:
Ina Schwerdtfeger
Einbecker Str. 20, 37603 Holzminden
Tel.: 05531-4357
ina.schwerdtfeger@hospiz-holzminden.de

Kassenwart:
Bruno Kraaz
Sonnenbrink 18, 37627 Stadtoldendorf
Tel.: 05532-1523
bruno.kraaz@web.de

Schulung und Supervision:
Friederike Busse
Forster Weg 34, 37603 Holzminden
Tel.: 05531-705307, Fax: 05531-705330

Einsatzleiterin des Hospizdienstes:
Diana Schwannecke
Zeissring 36, 37603 Holzminden
Tel.: 05531-1271062
Handy: 0170-2177259
diana-schwannecke@t-online.de

Trauerarbeit:
Silke Nöldeke
37603 Holzminden
Tel.: 05531-1213893
silke.noeldeke@gmx.net

Ambulanter Hospizdienst Region Holzminden

Wir sind eine in einem gemeinnützigen Verein
zusammengeschlossene Arbeitsgemeinschaft von
Christen und Menschen freier Weltanschauungen
aus verschiedenen Berufsgruppen.

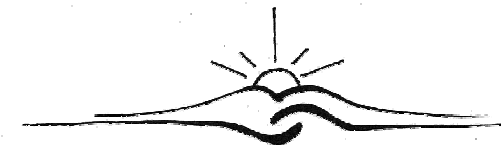
Helfen Sie,

- denn niemand soll allein gelassen und ohne menschliche Wärme und Nähe sterben,
- damit das Denken und Handeln im Sinne der Hospizidee, welche für die Humanisierung unserer Gesellschaft von größter Bedeutung ist, aktiv gefördert werden kann!

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten,
sind wir für Ihre Mitgliedschaft oder für eine
Spende dankbar:

**Bankverbindung:
Norddeutsche Landesbank
Konto-Nr.: 150289189
BLZ: 25050000**

Registergericht: Amtsgericht Hildesheim
Registernummer 150441



Hospiz-Verein Region Holzminden e.V.

*„Das ist aller Gastfreundschaft tiefster Sinn, dass
einer dem andern Rast gebe auf dem Weg nach dem
ewigen Zuhause“*

Romano Guardini

Informationen

**05531-1271062
0170-2177259**

Hospizbewegung

Hospize waren im Mittelalter Herbergen für Reisende, Pilger, Kranke und Sterbende.

Was bedeutet Hospiz heute?

Im Mittelpunkt der neuzeitlichen Hospizidee stehen unheilbar kranke, sterbende Menschen mit ihren Schmerzen, Nöten und Ängsten. Ihnen will die moderne Hospizbewegung ein würdiges Sterben ermöglichen.

Deshalb wirbt sie für einen anderen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer in unserer Gesellschaft.

Sie versteht das Leben als natürliche Einheit von der Geburt bis zum Tod - Sterben ist die letzte Phase des irdischen Lebens. Ihre lebensbejahende Grundidee schließt eine aktive Sterbehilfe aus.

Hospizarbeit

Die Gesellschaft hat das Sterben aus unserem Alltag ausgelagert in darauf spezialisierte Einrichtungen, Krankenhäuser und Altenheime.

Der natürliche Tod gehört nicht mehr zu unserem Leben.

Darum steht im Mittelpunkt unserer Arbeit die Begleitung des schwerkranken und sterbenden Menschen mit all seinen körperlichen, seelischen und sozialen Bedürfnissen.

Unser Anliegen ist es,

- ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod zu ermöglichen,
- die Bedürfnisse und Wünsche des kranken Menschen zu respektieren,
- seine Lebensqualität gemäß seiner Situation zu erhalten,
- ein Sterben zu Hause zu ermöglichen.

Für unabdingbar halten wir eine fachkundige Schmerztherapie, die das Bewußtsein des sterbenden Menschen möglichst lange erhält.

Die Familien werden in die Betreuung mit einbezogen und erfahren selbst Unterstützung und Begleitung.

Hospizdienst

Die Hospizmitarbeiter/innen möchten die Angehörigen und Freunde ermutigen, ihre Schwerkranken und Sterbenden zu Hause bzw. in der vertrauten Umgebung zu begleiten.

Wir unterstützen sie

- durch Hilfe zur Selbsthilfe,
- durch Gespräche,
- bei einfachen Handreichungen

und bemühen uns so, sie bei der Betreuung zu entlasten.

- Wir begleiten zu Hause, im Krankenhaus und Altenheim.
- Wir stellen auf Wunsch Kontakt her zu Seelsorgerinnen und Seelsorgern.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht.
- Wir wollen für alle Menschen da sein, unabhängig von ihrer Religion, Konfession, Herkunft, Kultur und Weltanschauung.
- Wir arbeiten ehrenamtlich.
- Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für den Hospizdienst durch Schulungen und Kurse vorbereitet.